

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 607 bis 612:

Versicherte mit finanziell starken Schultern stärker zur Finanzierung von Pflege und Gesundheit bei als solche, die nur über geringe Einkünfte verfügen. ~~Die Beitragsbemessung werden wir reformieren und beispielsweise auch Kapitaleinnahmen zur Finanzierung unseres Gesundheits- und Pflegesystems heranziehen.~~ Die Ungleichheit im Sozialsystem wollen wir überwinden, indem zunächst die Beitragsbemessungsgrenze in der Kranken- und Pflegeversicherung abgeschafft wird und weitere Einkommensarten (z. B. aus Vermietung und Verpachtung und Kapitaleinkommen) einbezogen werden. Für ein solidarisches Gesundheitssystem für alle Menschen wollen wir eine Bürger*innenversicherung einführen. Damit schützen wir auch Löhne und Gehälter vor höheren Beitragsabgaben. Um freiwillig versicherte, geringverdienende oder in Teilzeit

Begründung

Für gesetzlich Versicherte steigen die Beiträge zur Sozialversicherung regelmäßig, während Besserverdienende und Reiche oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze keinerlei Beitrag mehr zu den Sozialversicherungen leisten. Es ist sozial ungerecht, wenn z. B. Manager*innen von Sozialsystem profitieren, aber nicht für ihr gesamten Einkommen Beiträge zahlen müssen. Das Ergebnis ist Verteilungsungerechtigkeit, Belastung der unteren Einkommensgruppen, Entlastung der Reichen und höhere Beiträge der Sozialversicherungen.

weitere Antragsteller*innen

Claudia Laux (KV Coburg-Land); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Angelika Aigner (KV Traunstein); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Walther Moser (KV Freiburg); David Baltzer (KV Berlin-Kreisfrei); Lene Greve (KV Hamburg-Altona); Svenja Horn (KV Hamburg-Mitte); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Jens Pommer (KV Düsseldorf); Paul Jürgen Kaiser (KV Kassel-Stadt); Walter Zuber (KV Aurich-Norden); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Nils Lessing (KV Mettmann); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Barbara Romanowski (BV Bundesverband); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.